V0682/26
öffentlich

SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Michael Kern

Datum 16.10.2026

Telefon (0841) 3 40 02
E-Mail fraktion.spd@ingolstadt.de

Fassadenpreis
-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.10.2026-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Ingolstadt verfügt mit seiner historischen Altstadt und zahlreichen denkmalgeschützten und stadtbildprägenden Gebäuden über ein bedeutendes baukulturelles Erbe. Viele Eigentümer, Architekten und Handwerksbetriebe leisten mit der Sanierung und qualitätsvollen Gestaltung von Gebäuden einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Aufwertung des Stadtbildes.

Andere Kommunen würdigen dieses Engagement bereits mit einem Fassadenpreis. Aus diesem Grund stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden

Antrag:
Die Stadt Ingolstadt führt einen jährlichen undotierten Fassadenpreis ein.

Ausgezeichnet werden sollen besonders gelungene Sanierungen, Restaurierungen, Umgestaltungen und gegebenenfalls Neubauten, die in besonderer Weise zur Aufwertung des Stadtbildes beitragen.

Die Auswahl soll durch eine fachkundige Jury erfolgen. Vorschläge sollen sowohl durch die Stadtverwaltung als auch durch Bürgerinnen und Bürger eingereicht werden können.

Die Preisträger sollen mit einer Urkunde und einer dauerhaft am Gebäude anbringbaren Plakette ausgezeichnet werden. Eine finanzielle Dotierung ist nicht vorgesehen; für die Herstellung von Urkunden und Plaketten sowie die Verleihungsveranstaltung soll geprüft werden, inwieweit Sponsoring – etwa durch lokale Unternehmen oder die Bauwirtschaft – zur Kostendeckung beitragen kann.

Die Verleihung des Fassadenpreises soll künftig im Rahmen des Tags des offenen Denkmals erfolgen. Die IFG soll bei der Einbindung des Preises in das Standortmarketing und die Tourismusförderung unterstützend eingebunden werden.

Begründung:
Das Erscheinungsbild einer Stadt wird wesentlich durch ihre Gebäude und Fassaden geprägt. Ingolstadt verfügt über ein wertvolles historisches Stadtbild, dessen Erhalt und qualitätsvolle Weiterentwicklung wesentlich zur Identität und Aufenthaltsqualität der Stadt beitragen.

Mit einem undotierten Fassadenpreis kann die Stadt besonderes Engagement für Baukultur und Stadtbild öffentlich würdigen und zugleich positive Beispiele für weitere Sanierungen und Bauvorhaben schaffen.

Andere bayerische Kommunen wie Passau und Memmingen vergeben bereits seit vielen Jahren erfolgreich Fassadenpreise. Die dortigen Erfahrungen zeigen, dass eine solche Auszeichnung mit vergleichsweise geringem Aufwand eine hohe öffentliche Aufmerksamkeit erzielen und Eigentümer sowie Planer zu qualitätsvollen Lösungen ermutigen kann.

Die Verbindung mit dem Tag des offenen Denkmals bietet dabei eine besondere Chance. Ausgezeichnete Gebäude und deren Sanierungsgeschichte können einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Gleichzeitig kann der Fassadenpreis einen Beitrag zu Standortmarketing und Tourismusförderung leisten.

gez.	gez.
Quirin Witty	Nadine Praun
Fraktionsvorsitzender	Stv. Fraktionsvorsitzende